

Hylase bei Komplikationen der Hyaluronsäureunterspritzung

Ästhetische Medizin

BEAUTY / WELLNESS



Kosmetische Füllstoffe auf Hyaluronsäurebasis gelten heutzutage als Goldstandard in der ästhetischen Medizin, wenn es um die Hydratisierung, die Gesichtskonturierung und die Gewebsaugmentation geht. Auch störende Falten lassen sich mit ihrer Hilfe effizient und

nachhaltig aufpolstern. Obwohl die Unterspritzung mit Hyaluronsäure in den meisten Fällen sicher und schonend ist, kann es hin und wieder zu Fehl- oder Überkorrekturen kommen. Auch die Ausbildung von Granulomen, Hautnekrosen oder Lidödemem ist in einzelnen Fällen möglich.

In diesen Fällen kann das Enzym Hyaluronidase (=Hylase) zum Einsatz kommen, das die vernetzte Hyaluronsäure abbaut, so dass sie anschließend über die Lymphwege aus dem Gewebe abtransportiert werden kann. Mit Hylase lassen sich sofort, aber auch noch Wochen oder Monate nach einer

Hyaluronsäurebehandlung, bestehende `Wulste` oder entstandene Granulome auflösen. Auch in Fällen, in denen das Ergebnis nicht den Wünschen der Patientin oder des Patienten entspricht, kann Hylase Anwendung finden

Im Ernstfall kann die Hylase auch angewandt werden, um die Ausbildung von Granulomen, Hautnekrosen oder Lidödemem zu verhindern, weshalb es zum Notfallmanagement in keiner ästhetischen Praxis fehlen sollte.

Ca. 150,- € Materialkosten sind zusätzlich vor Ort an den Dozenten zu zahlen (für Skript, Desinfektionsmittel, Handschuhe, Kanülen, Salben); ausreichend ggf. für 1 Person/ eine Behandlung. Eigenes Material kann nicht mit gebracht werden.

Jede/r Teilnehmer/in kann 1 Modell zur eigenen Behandlung mitbringen. Wenn Sie kein Modell einbestellen können, wird Bereitschaft zur gegenseitigen Behandlung erwartet, oder die Praxis wird anhand verschiedener Fallbeispiele besprochen.

Teilnahmeberechtigt sind Heilpraktiker/innen, -anwärter/innen und Ärzte/Ärztinnen für den Humanbereich mit Injektions-Grundkenntnissen. HP-Anwärter/innen erhalten das Teilnahmezertifikat erst nach Vorlage der HP Zulassung.

Dozent/in HP Ingo Weihrauch: Jg. 1966. Er absolvierte die Ausbildung zum Heilpraktiker an der Paracelsus Schule und studierte Human- und Zahnmedizin. Schwerpunkte liegen im Bereich der Paartherapie, systemische Aufstellungsarbeit, provokative Therapie, Persönlichkeitsanalyse, Coaching und Behandlung von Angstpatienten. Er verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Geronto- und Akutpsychiatrie. Seit 2008 hat Herr Weihrauch viele Weiterbildungen im Bereich der ästhetischen Faltenunterspritzung absolviert, sowie eine Spezialisierung im Bereich Zahnimplantate.

Termine:
Di. 22.07.2025
09:30-18:30 Uhr

Preis:
400,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Hallerstraße 3-6
Dipl.-Kfm., Heilpraktiker für
Psychotherapie
10587 Berlin**
Tel. 030 - 89 09 21 93

Seminarnummer:
SSH10220725

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

